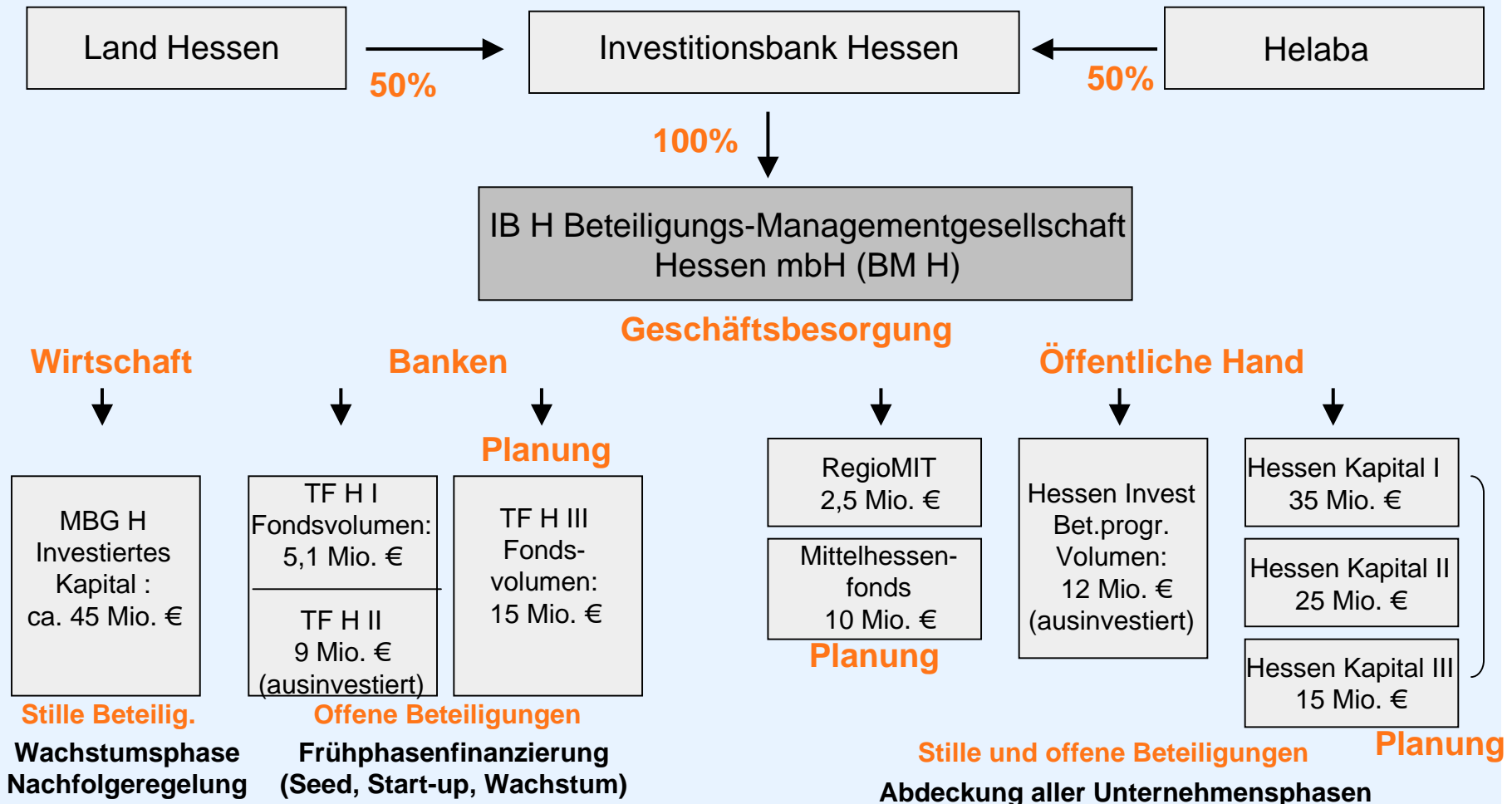


BMH

IB H Beteiligungs-
Managementgesellschaft
Hessen mbH

Jürgen Zabel

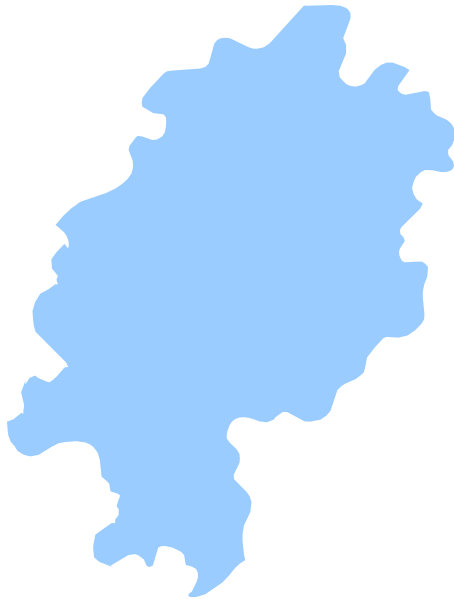
Organisation der öffentlichen Beteiligungslandschaft in Hessen



Bisher sind über alle Fonds hinweg etwa 70 Mio. € in 150 hessische Unternehmen investiert.

Hessen Kapital - Fonds

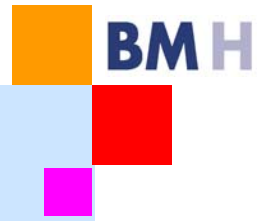
Beteiligungskapital für den Mittelstand in Hessen



HessenKapital



**Hessen Kapital wird mitfinanziert aus
Mitteln des Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung**



Hessen Kapital I GmbH

Fondsvolumen: €35 Mio.

Wer wird finanziert: Gründer, kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten, weniger als €50 Mio. Umsatz oder €43 Mio. Bilanzsumme und Unabhängig von einem Großunternehmen.

Wo wird finanziert: Realisierung des geplanten und mitzufinanzierenden Vorhabens im Land Hessen.

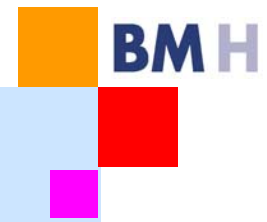
Was wird finanziert: Mit der Beteiligung soll die Basis für den Unternehmensstart, für Innovationen und für die Expansion kleiner und mittlerer Unternehmen geschaffen werden.

Wie wird finanziert: Vornehmlich in Form von stillen Beteiligungen.

Konditionen: In Abhängigkeit vom Ergebnis eines Ratings erfolgt die Einstufung in ein risikoadjustiertes Zinssystem. Daraus ergibt sich der feste Beteiligungskapitalzins. Zusätzlich wird eine ergebnisabhängige Vergütung pro Jahr berechnet.

Beteiligungshöhe: €200.000,- bis max. €1.500.000,-, Auszahlung 100%, Laufzeit im Regelfall 8 Jahre, max. 12 Jahre.

Zwingende Voraussetzungen: Vorherige Gründung eines Unternehmens, dessen Eintragung im Handelsregister, positive Zukunftserwartungen für das Unternehmen sowie die Kapitaldienstfähigkeit. Das Stamm-/Grundkapital muss vor Auszahlung der Beteiligung vollständig eingezahlt sein. Patente sind in das Unternehmen einzubringen. Die eingebrachten Patente sollen dem Unternehmen für eine exklusive Nutzung während der Laufzeit der Beteiligung zur Verfügung stehen.



Hessen Kapital II GmbH

Fondsvolumen: €25 Mio.

Wer wird finanziert: Kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 500 Beschäftigten, bis €50 Mio., maximal €75 Mio. Umsatz und Unabhängig von einem Großunternehmen.

Wo wird finanziert: Realisierung des geplanten und mitzufinanzierenden Vorhabens im Land Hessen.

Was wird finanziert: Mit der Beteiligung soll die Basis für Innovationen und für die Expansion kleiner und mittlerer Unternehmen geschaffen werden.

Wie wird finanziert: Vornehmlich in Form von stillen Beteiligungen.

Konditionen: In Abhängigkeit vom Ergebnis eines Ratings erfolgt die Einstufung in ein risikoadjustiertes Zinssystem. Daraus ergibt sich der feste Beteiligungskapitalzins. Zusätzlich wird eine ergebnisabhängige Vergütung pro Jahr berechnet.

Beteiligungshöhe: €200.000,- bis max. i.d.R. €1.500.000,-, Auszahlung 100%, Laufzeit im Regelfall 8 Jahre, max. 12 Jahre.

Zwingende Voraussetzungen: Vorherige Gründung eines Unternehmens, dessen Eintragung im Handelsregister, positive Zukunftserwartungen für das Unternehmen sowie die Kapitaldienstfähigkeit. Das Stamm-/Grundkapital muss vor Auszahlung der Beteiligung vollständig eingezahlt sein. Patente sind in das Unternehmen einzubringen. Die eingebrachten Patente sollen dem Unternehmen für eine exklusive Nutzung während der Laufzeit der Beteiligung zur Verfügung stehen.

Hessen Kapital III (in Planung)

Fondsvolumen: €15 Mio.

Wer wird finanziert:

Kleine innovative Unternehmen gemäß KMU-Definition mit Wachstumspotenzial, deren Gründung weniger als 6 Jahre zurückliegt.

(KU gem. EU-Definition: weniger als 50 Beschäftigte und höchstens Euro 10 Mio. Umsatz oder höchstens 10 Mio. Bilanzsumme, Unabhängigkeit von einem Großunternehmen.)

Wo wird finanziert: Realisierung des geplanten und mitzufinanzierenden Vorhabens im Land Hessen.

Was wird finanziert: Entwicklung von Produkten, Dienstleistungen oder Verfahren, die technisch neu und innovativ sind, d.h. Innovationsvorhaben sowie Vorhaben zur kommerziellen Umsetzung kreativer Ideen und wissenschaftlicher Entwicklungen.

Wie wird finanziert: Vornehmlich in Form von offenen Beteiligungen am Stamm-/Grundkapital durch Anteilswerb.

Konditionen: Offene Beteiligungen – Verhandlungssache in Abhängigkeit vom Unternehmenswert;
(Stille Beteiligungen - in Abhängigkeit vom Ergebnis eines Ratings erfolgt die Einstufung in ein risikoadjustiertes Zinssystem. Daraus ergibt sich der feste Beteiligungskapitalzins. Zusätzlich wird eine ergebnisabhängige Vergütung pro Jahr berechnet und ggf. ein Equity-kicker vereinbart.)

Beteiligungshöhe: bis max. € 1.000.000,- (in Fördergebieten eventl. bis € 1,5 Mio.).

Hessen Kapital

Eckpunkte des risikoorientierten Zinssystems

Stand: 01.07.2008

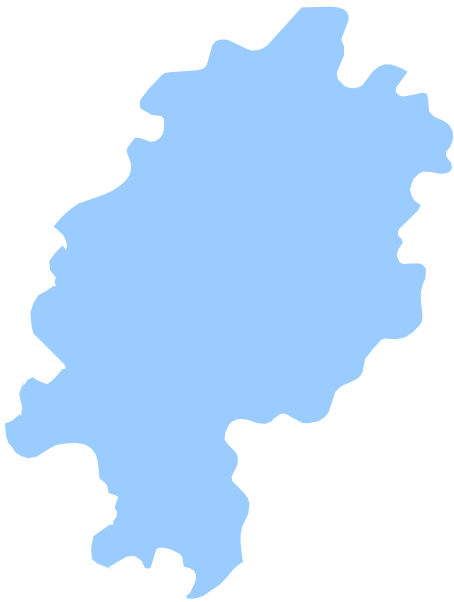
Ausfallwahrscheinlichkeiten	0,39%	0,67%	1,17%	2,03%	3,51%	6,08%	10,54%
Ratingklasse	BBB-	BB+	BB	BB-	B+	B	B-
Geglätteter Marktzins (orientiert am Ref.zins)	7,84%	8,09%	8,59%	9,34%	10,84%	12,84%	16,59%
Zinsvorteil	0,50%	0,50%	0,50%	0,75%	1,50%	2,00%	3,75%
Zinssatz in EFRE-Vorranggebieten*	7,34%	7,59%	8,09%	8,59%	9,34%	10,84%	12,84%
Zinssatz außerhalb EFRE-Vorr.gebiete*	7,84%	8,09%	8,59%	9,09%	9,84%	11,34%	13,34%
Ergebnisabh. Verg. in EFRE-Gebieten	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%
Ergebnisabh. Verg. außerhalb EFRE-Geb.	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%

* Weitere Möglichkeit der Zinsverbilligung bis zu 1% Zinsvorteil je nach Tragfähigkeit des Geschäftsmodells innerhalb der ersten vier Ratingstufen bis einschließlich BB-.

Zinssätze sind **variabel** und orientieren sich am EU-Referenzzinssatz sowie am 10-Jahres-EURO-Zinswap.

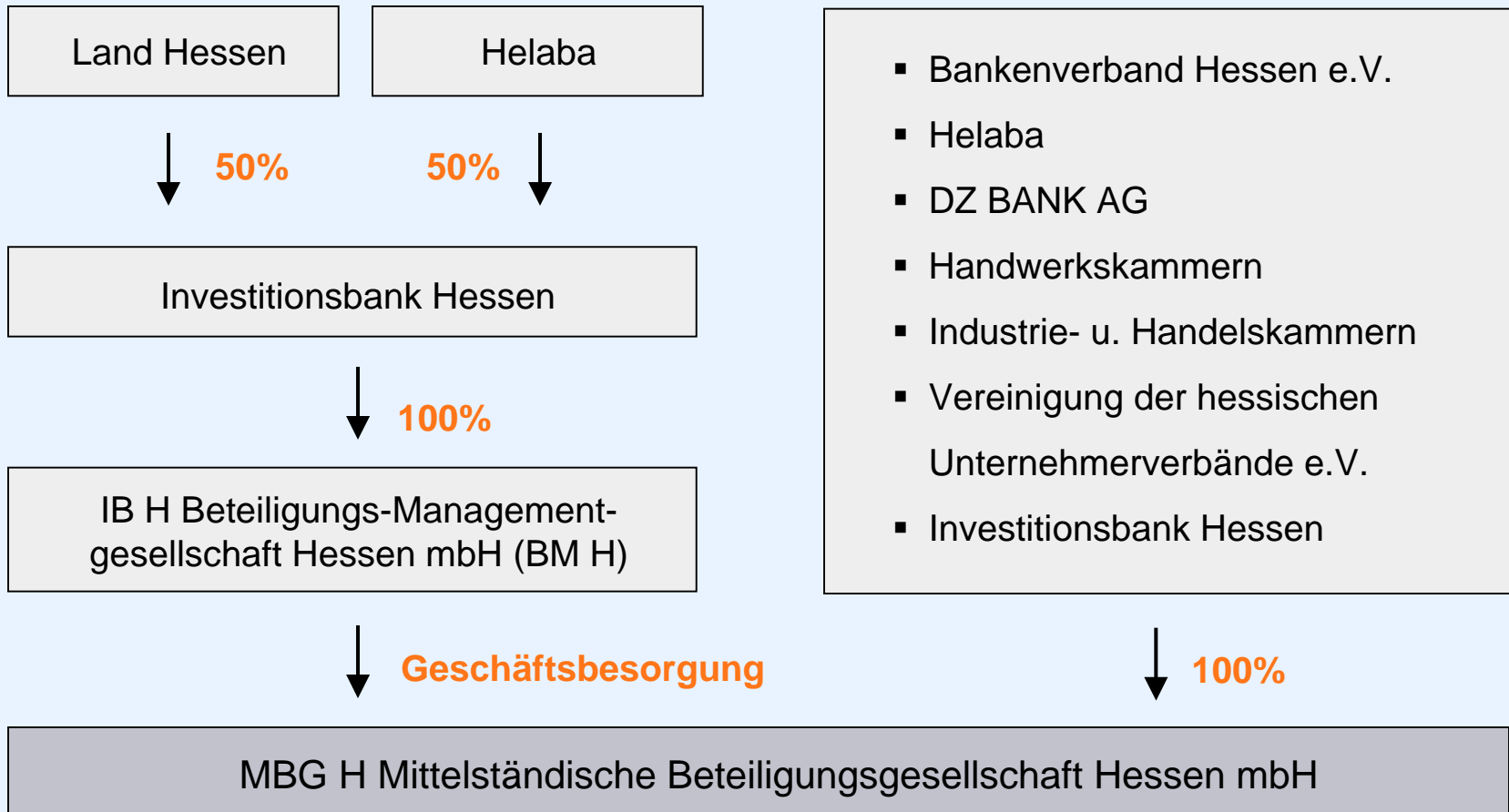
**Die MBG H –
Beteiligungskapital für den Mittelstand in Hessen**

MBG H

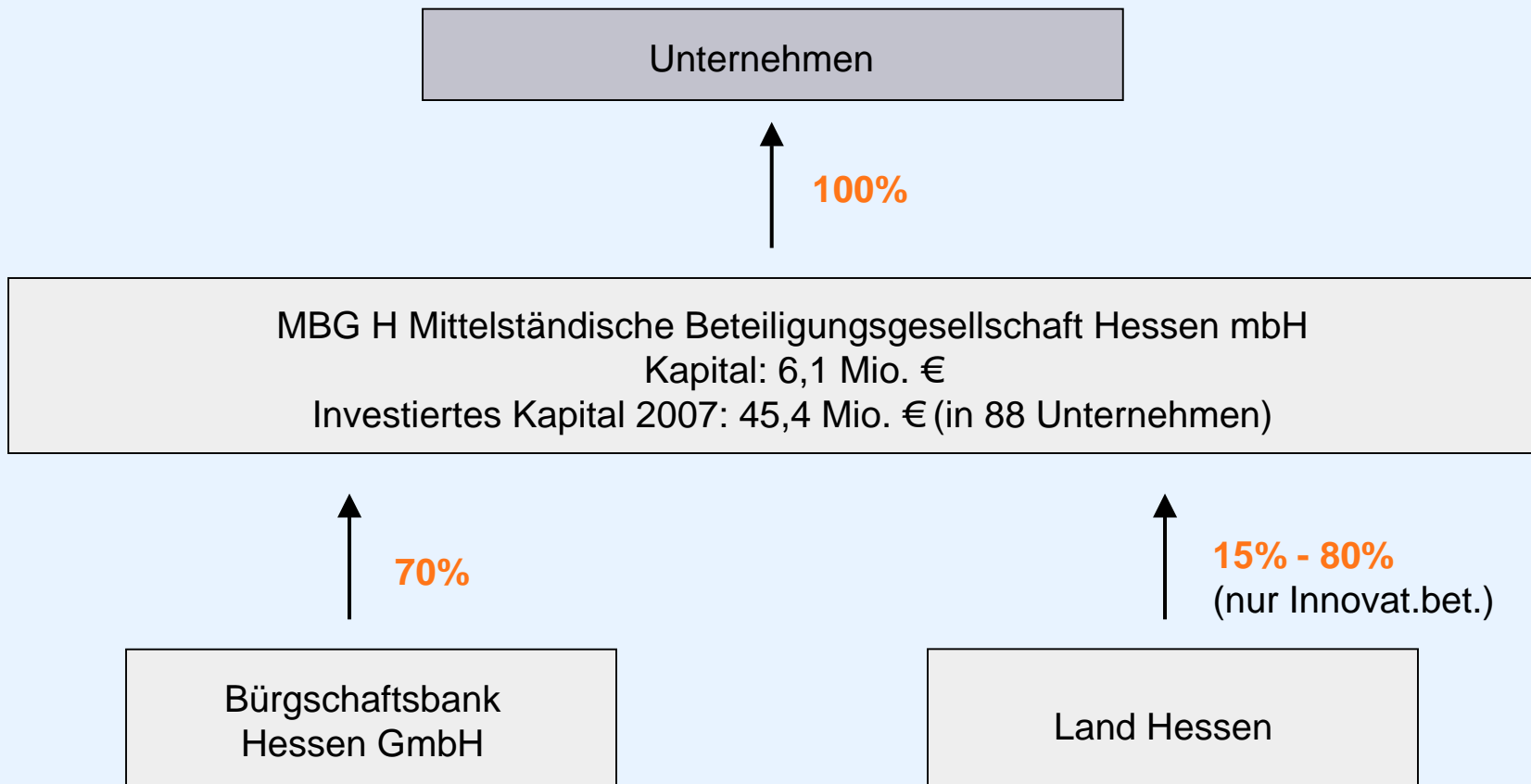


Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Hessen mbH

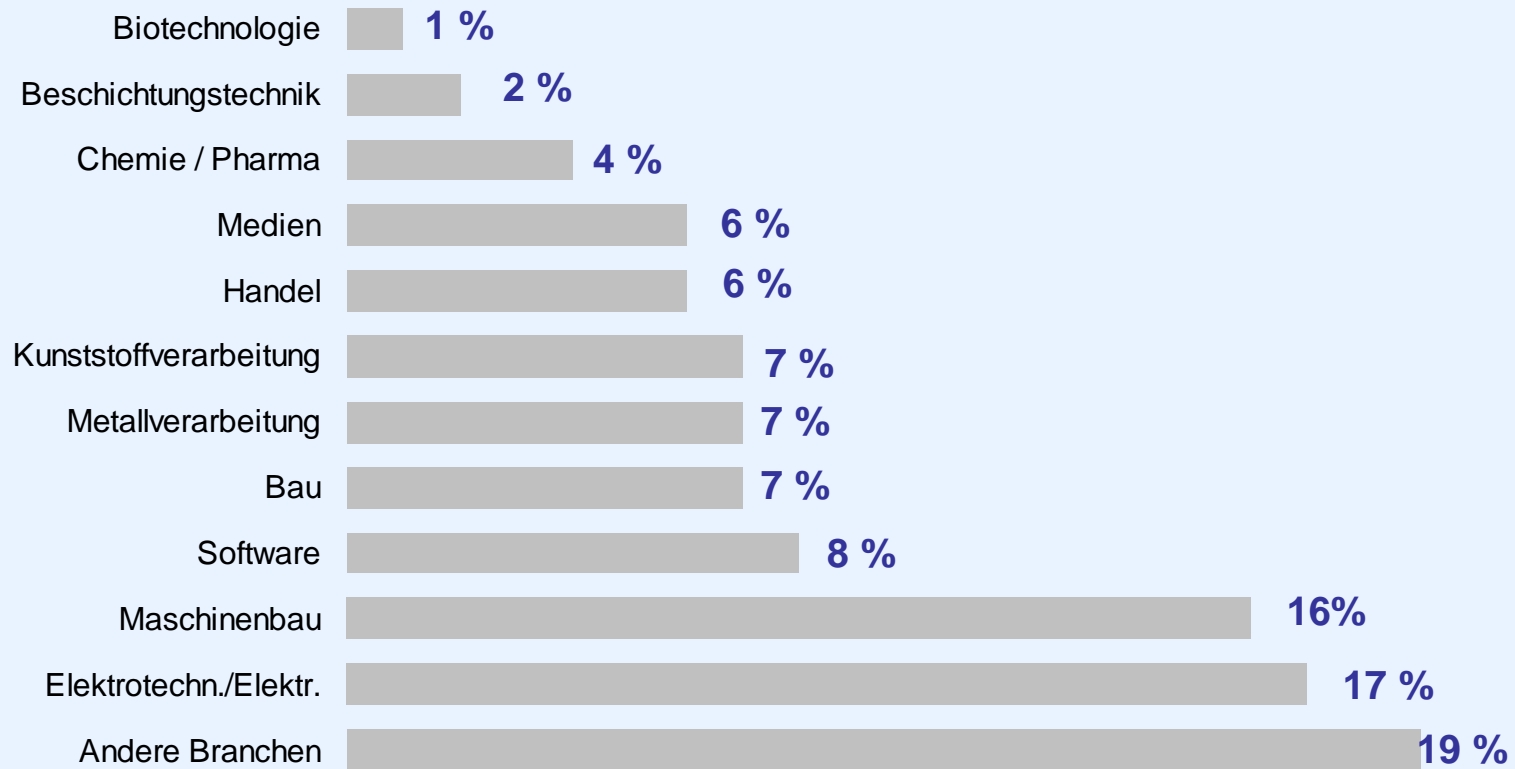
Die Gesellschafter der MBG H



Garantiegeber für die Beteiligungen



MBG H-Portfolio nach Branchen



Struktur des MBG H-Portfolios

- **Insgesamt 88 Partnerunternehmen**

- **Gesamtumsatz: 876 Mio. €**
 - 48 % unter 5 Mio. €
 - 41 % zwischen 5 und 25 Mio. €
 - 11 % über 25 Mio. €

- **Gesamtzahl Mitarbeiter: 6.358**
 - 53 % unter 50 Mitarbeiter
 - 23 % zwischen 50 und 100 Mitarbeiter
 - 24 % über 100 Mitarbeiter

Die Beteiligungsprogramme

Wachstumsbeteiligung

Innovationsbeteiligung

Handwerksbeteiligung

Sonderfinanzierungen

Die MBG H stellt seit über 35 Jahren dem hessischen Mittelstand Eigenkapital in Form von stillen Beteiligungen zwischen T€ 130 und € 1 Mio. (Ausnahme: € 1,5 Mio.) zur Verfügung.

Dabei stützt sie sich auf die Zusammenarbeit mit leistungsfähigen Partnern aus dem Gesellschafterkreis, der Wirtschaftsförderung und dem privaten Consultingmarkt.

Durch ihren hohen Bekanntheitsgrad erzielt sie einen guten Deal-flow.

Ansprechpartner und weitere Informationen

- IB H Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH (BM H)
Jürgen Zabel
Schumannstraße 4-6
60325 Frankfurt/Main
Telefon: (069) 13 38 50 – 7840
Telefax: (069) 13 38 50 – 7860
Internet: www.bmh-hessen.de
Mail: juergen.zabel@bmh-hessen.de